

## Evaluation des Schulprojekts „Hannover-handelt-fair“

### Bewertung des Projekts durch das Projektvorbereitungsteam

Nach Einschätzung des Vorbereitungsteams war das Projekt erfolgreich, weil ...

- die Auszubildenden und Lehrkräfte das Projekt als wichtig eingestuft und es mit Engagement umgesetzt haben
- die Auszubildenden einer Wiederholung des Projekts zugestimmt haben („trifft eher zu“)
- es durch Auszubildende, Betriebe und Lehrkräfte überwiegend positive Rückmeldungen gegeben hat
- die öffentliche Wahrnehmung ohne Einschränkung positiv war (vgl. Presseartikel)
- das Projekt mehrfach ausgezeichnet wurde (z.B. UNESCO)
- der Schulleiter eine positive Rückmeldung mit viel Lob an das Projektteam gegeben hat
- die Politik, Verwaltung (Stadt und Region), Schulträger und EH-Verband das Projekt gelobt haben
- die Stadt Hannover zeitgleich zum Aktionsbeginn unter Einflussnahme verschiedener Akteure (AGENDA 21 – Büro der Stadt, Politik, aber auch BBS Handel) sich um die Auszeichnung „FairTradeTown“ beworben hat.

Die von den Akteuren geäußerte Kritik, insbes.

- Unterrichtsmaterialien müssen stärker auf Verkaufsförderung zugeschnitten werden, insbes. Training Verbraucheransprache
- Beurteilungsverfahren ist zu überarbeiten
- Aktionskleidung ist zu überdenken
- Teilnehmende Klassen – ggf. nur Unterstufen
- Beschränkung der Aktion auf weniger als 5 Tage in einem Betrieb

soll bei zukünftigen Aktionen berücksichtigt werden.

**Das Vorbereitungsteam ist sich einig in der Absicht, die Aktion „Hannover-handelt-fair“ im September 2010 in verbesserter Form wieder umzusetzen.**

### Auswertungsverfahren der Fragebögen der Auszubildenden, Betriebe und Lehrkräfte:

**Allgemeines:** Das Auswertungsverfahren wurde per Durchschnittsermittlung durchgeführt, d.h.: trifft zu = 1, trifft eher zu = 2, trifft eher nicht zu = 3 und trifft nicht zu = 4. Rechnung: Summe der Bewertungen dividiert durch die Anzahl der Fragebögen. Die spätere Zuordnung der Durchschnittswerte wurde wie folgt vorgenommen: bis 1,49 = trifft zu, von 1,5 bis 2,49 = trifft eher zu, von 2,5 bis 3,49 = trifft eher nicht zu, ab 3,5 = trifft nicht zu.

**Auszubildende:** Insgesamt sind Fragebögen von **176 Gruppen** zurück gekommen. Die Auswertung hat folgendes ergeben:

Unterstufe			Mittelstufe			Oberstufe		
Frage	Rechnung	Ergebnis	Frage	Rechnung	Ergebnis	Frage	Rechnung	Ergebnis
1.	120:68	<b>1,76</b>	1.	115:57	<b>2,02</b>	1.	90:51	<b>1,76</b>
2.	119:68	<b>1,75</b>	2.	120:57	<b>2,11</b>	2.	107:50	<b>2,18</b>
3.	129:68	<b>1,90</b>	3.	117:57	<b>2,05</b>	3.	110:51	<b>2,16</b>
4.	148:68	<b>2,18</b>	4.	126:57	<b>2,21</b>	4.	113:51	<b>2,22</b>
5.	134:67	<b>2,00</b>	5.	112:57	<b>1,96</b>	5.	112:51	<b>2,20</b>
6.	162:67	<b>2,42</b>	6.	151:57	<b>2,65</b>	6.	141:51	<b>2,76</b>
7.	159:67	<b>2,37</b>	7.	142:57	<b>2,49</b>	7.	121:51	<b>2,37</b>
8.	92:68	<b>1,35</b>	8.	82:57	<b>1,44</b>	8.	75:51	<b>1,47</b>
9.	100:68	<b>1,47</b>	9.	87:57	<b>1,53</b>	9.	88:51	<b>1,73</b>
10.	150:68	<b>2,21</b>	10.	124:57	<b>2,18</b>	10.	92:51	<b>1,80</b>

**Betriebe:** Von den **55 Betrieben**, die am Projekt mitgewirkt haben, sind **40 Fragebögen** zurück gekommen. Die Auswertung hat folgendes ergeben:

Frage	Rechnung	Ergebnis
1.	44:40	<b>1,10</b>
2.	53:39	<b>1,36</b>
3.	52:39	<b>1,33</b>
4.	53:39	<b>1,36</b>
5.	57:39	<b>1,46</b>
6.	55:39	<b>1,41</b>
7.	66:39	<b>1,69</b>
8.	57:39	<b>1,46</b>
9.	82:39	<b>2,28</b>
10.	50:40	<b>1,25</b>

**Lehrkräfte:** Von den **37 Lehrkräften**, die im Einzelhandel Unterricht erteilen und deshalb am Projekt mitgewirkt haben, sind **31 Fragebögen** zurück gekommen. Die Auswertung hat folgendes ergeben:

Frage	Rechnung	Ergebnis
1.	44:31	<b>1,42</b>
2.	36:30	<b>1,20</b>
3.	46,5:30	<b>1,55</b>
4.	65:30	<b>2,17</b>
5.	54,5:30	<b>1,82</b>
6.	55,5:30	<b>1,85</b>
7.	53,5:30	<b>1,78</b>
8.	52:31	<b>1,68</b>
9.	79,5:30	<b>2,65</b>
10.	51:30	<b>1,70</b>



An die

**Auszubildenden** des Einzelhandels,  
die als Akteure das Projekt „Hannover handelt fair“  
umgesetzt haben



Ihre **Meinung** ist uns wichtig!

Das Projektvorbereitungsteam dankt allen Auszubildenden, die als Akteure für „Hannover handelt fair“ aktiv waren. Wir möchten die Verkaufsförderungsaktion im nächsten Jahr gerne fortführen, uns dabei aber verbessern. Deshalb nehmen wir Ihre Wünsche, Anregungen und / oder Aufregungen gerne entgegen und versuchen, diese umzusetzen.

Bitte beantworten Sie diesen Fragebogen (ankreuzen) und geben Sie ihn über Ihre LehrerInnen zurück. Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung.

		trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1.	Die Unterrichtsmaterialien waren gut.		<b>x</b>		
2.	Der Projekt-Unterricht in der Schule hat uns gut auf unseren Einsatz vorbereitet.		<b>x</b>		
3.	Die Kenntnisse und Kompetenzen, die ich erworben habe, sind wichtig.		<b>x</b>		
4.	Ich unterstütze die Ziele des fairen Handels.		<b>x</b>		
5.	Ich finde es gut, dass wir unsere Kenntnisse aktiv als Verkaufsförderer anwenden konnten.		<b>x</b>		
6.	Die Unterstützung durch die „Aktionskleidung“ und den Aktionsflyer war – unter Beachtung geringer Kosten – angemessen.			<b>x</b>	
7.	Insgesamt betrachtet war das Projekt gut organisiert.		<b>x</b>		
8.	Ich finde es wichtig, dass die Akteure für ihren Einsatz ein Zertifikat bekommen.	<b>x</b>			
9.	Es ist gut, dass die BBS Handel Projektunterricht anbietet.		<b>x</b>		
10.	Das Projekt sollte nächstes Schuljahr fortgeführt werden.		<b>x</b>		

Weitere Anregungen (auch Lob und Kritik):

Klasse:

Namen (freiwillig):

Je Gruppe, die als Verkaufsförderer aktiv waren, 1 Fragebogen. Bitte schnellstmöglich abgeben. Danke!

## Weitere Anregungen aus den Gruppen der Auszubildenden:

### Lob:

- alles gut, alles ok
- viele Menschen haben den Sinn in fairen Produkten entdeckt
- der Betrieb war sehr nett
- wir sind froh, viele Kunden über das Siegel aufgeklärt haben zu können, denn einige kannten FairTrade nicht
- es war eine gute Abwechslung zum normalen Unterricht
- Versammlung im Rathaus war toll
- Das die Lehrer sich so bemüht haben, war toll
- Positive Erfahrung gesammelt
- Viele Informationen erworben
- Idee gut, Umsetzung schlecht
- Wir finden es gut, dass wir durch eine kleine Aktion so viel bewegen konnten
- Wir als Gruppe finden, dass es ein gutes Projekt ist, mit dem man nicht nur Jugendlichen sondern auch Erwachsenen ein wichtiges Thema nahe bringt
- Wir konnten aktiv an dem Projekt teilnehmen und den Unterricht von einer ganz anderen Seite betrachten. So haben auch wir viel mehr darüber gelernt als wenn wir es nur im Schulunterricht durchgenommen hätten
- Im Großen und Ganzen war diese Aktion recht erfolgreich. Ob jedoch die angesprochenen Konsumenten in Zukunft auch diese Produkte kaufen, weiß man nicht. Resümee: Hat Spaß und auch gutes Gefühl vermittelt. Mit diesem Projekt hat man generell nicht „super viel“ erreicht, aber Leute zum Nachdenken oder Überlegen inspiriert. War wirklich lehrreich!
- Durch die tollen anregenden Unterrichtsstunden konnten wir vorbereitet die Theorie in die Praxis umsetzen.
- Es hat Spaß gemacht und es war mal was anderes.
- Ich fand gut, dass wir die Leute informieren konnten.
- Es hat Spaß gemacht, andere Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass man mit ein paar Cents mehr, den Leuten in der 3. Welt helfen kann.
- Zu informationsreich und umfangreich, ansonsten gut!

### Kritik:

- Unser Platz war ungünstig (3 x)
- Verbraucher hatten kein Interesse, keine Zeit (4x)
- Verbraucher waren unfreundlich (3x)
- Bessere Vorbereitung der Betriebe (20 x)
- Mehr Unterstützung durch den Markt (2x)
- Bessere Auswahl der Aktionsbetriebe (2x)
- Marktleiter hätte sich mehr um uns kümmern können (7x)
- Wir hätten gern einen richtigen Stand gehabt (5x)
- Wir hätten gern einen besseren Stand gehabt (2x)
- Mehr Produkte zum testen. mehr „Give aways“ (7x)
- Unterricht (2 bzw. 4 Unterrichtstage (in der U.St.)) zu lang (9x)
- Unterricht (Vorbereitung) war zu kurz (3x)
- Im Unterricht Beratungsleitfaden erstellen, Rollenspiele, Argumente (8x)
- Zu viel Lehrerausfall während der Unterrichtsphase
- Projekt sollte nur in Unterstufenklassen durchgeführt werden (10x)

- Aktionskleidung hätte besser sein müssen (27x)
- Probleme mit dem Ordnungsamt (Bessere Absprache)
- Bessere Organisation (3x)
- Mehr gemeinsame Planung zw. Schule und Betrieb (6x)
- Tägliche Aktionszeit zu lange (5x)
- Aktion nicht 5 Tage hintereinander (4x)
- Mehr Infobroschüren, Flyer (4x)
- Aktion nicht zum Anfang der Ausbildung
- Projekt nicht kurz vor der Zwischenprüfung (7x)
- Projekt nur im Religionsunterricht
- Projekt ist in meinen Augen sinnlos und überflüssig
- Zeitverschwendung, die Zeit hätte besser genutzt werden können (Prüfungsvorbereitung)
- Filialien zu weit weg
- Nur für Leute sinnvoll, die im Lebensmittelbereich arbeiten
- Man sollte nur Leute dafür einsetzen, die davon überzeugt sind
- Projekt sollte freiwillig sein (3x)
- Das Wetter hat nicht mitgespielt

An die betrieblichen Kooperationspartner des Schulprojektes „Hannover handelt fair“



Ihre **Meinung** ist uns wichtig!

Wir möchten die Verkaufsförderungsaktion „Hannover handelt fair“ im nächsten Jahr gerne wieder durchführen und wollen uns weiter verbessern.

Wir nehmen Ihre Wünsche, Anregungen und / oder Aufregungen gerne auf und versuchen diese umzusetzen.

Bitte senden Sie diesen Fragebogen an die BBS Handel, Brühlstraße 7, 30169 Hannover, zurück oder faxen Sie uns einfach, **FAX-Nr.: 0511 / 168 – 44 0 22.**

Wir danken Ihnen für Ihre Beteiligung und Kooperationsbereitschaft.

		trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1.	Die Auszubildenden waren freundlich	<b>x</b>			
2.	Die Auszubildenden zeigten Engagement	<b>x</b>			
3.	Die Auszubildenden waren bzgl. des fairen Handels kompetent	<b>x</b>			
4.	Der Einsatz entsprach den betrieblichen Vorstellungen	<b>x</b>			
5.	Die „Aktionskleidung“ war angemessen	<b>x</b>			
6.	Der Projektflyer war gut einsetzbar	<b>x</b>			
7.	Die Reaktionen der Verbraucher waren positiv		<b>x</b>		
8.	Die Teilnahme am Projekt war für uns vorteilhaft	<b>x</b>			
9.	Der Absatz von fair gehandelten Produkte ist gestiegen		<b>x</b>		
10.	Wir waren insgesamt zufrieden und würden nächstes Jahr wieder teilnehmen	<b>x</b>			

Weitere Anregungen:

Kontaktdaten:

Anschrift:

Ansprechpartner:

e-mail:

Telefon:

Fax:

### **Weitere Anregungen der Betriebe:**

- 2 mal wurde genannt: andere Kleidung (z.B. T-Shirts, Buttons),
- Je 1 mal wurde genannt:
  - an manchen Tagen zu wenig Flyer
  - nicht die ganze Woche, viele Kunden zeigten zum Ende kein Interesse mehr
  - versuchen Sie, bei den Großhändlern Proben zu bekommen (Oxfam)
  - Interesse anderer Betriebe kam sehr, sehr spät. Warum wurde das Logo unseres Betriebes auf der website nach hinten gestellt?
  - Schulische Organisation hätte besser sein können
  - Klagen über Auszubildende (haben auf Kisten gesessen, sind früher gegangen)
  - Anderer Zeitraum der Aktion, da Kundenaufkommen zw. 9–12 und 16-19 Uhr am höchsten
  - 3 Tage Verkaufsförderung „Hannover-handelt-fair“ sind genug



An die **Lehrkräfte** der FG Einzelhandel, die den Projektunterricht „Hannover handelt fair“ durchgeführt haben

Ihre **Meinung** ist uns wichtig!



Das Projektvorbereitungsteam dankt allen LehrerInnen, die das Unterrichtsprojekt „Hannover handelt fair“ durchgeführt haben. Wir möchten die Verkaufsförderungsaktion im nächsten Jahr gerne fortführen, uns dabei aber verbessern. Deshalb nehmen wir Ihre Wünsche, Anregungen und / oder Aufregungen gerne entgegen und versuchen, diese umzusetzen.

Bitte beantworten Sie diesen Fragebogen (ankreuzen) und geben Sie ihn im Geschäftszimmer ab (Fach H. Grahle). Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung.

		trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1.	Das Projekt eignet sich gut zur Erfüllung der Ansprüche aus den Curricula und dem Schulprofil.	<b>x</b>			
2.	Die vermittelten Kenntnisse und Kompetenzen sind wichtig.	<b>x</b>			
3.	Das Projektteam hat das Projekt insgesamt gut vorbereitet und organisiert.		<b>x</b>		
4.	Die vorbereiteten Unterrichtsmaterialien (Sch.- und Lehrerheft) waren gut geeignet.		<b>x</b>		
5.	Die Testfragen und die Klassenarbeit waren gut geeignet.		<b>x</b>		
6.	Die Unterstützung durch die „Aktionskleidung“ und den Aktionsflyer war, unter Beachtung der Kosten, angemessen.		<b>x</b>		
7.	Die Zusammenarbeit im Unterrichtsteam funktionierte gut.		<b>x</b>		
8.	Mein Einsatz während der Aktionswoche war akzeptabel.		<b>x</b>		
9.	Die Beurteilung der Auszubildenden nach den Vorgaben ist gut geeignet.			<b>x</b>	
10.	Das Projekt sollte nächstes Schuljahr fortgeführt werden.		<b>x</b>		

Weitere Anregungen (auch Lob und Kritik):

Name (freiwillig):

Bitte schnellstmöglich abgeben. Danke!

### **Weitere Anregungen der Lehrkräfte:**

- *Von 3 Kollegen wurde Lob geäußert.*
- 4 mal wurde angeregt, bei den Unterrichtsmaterialien zu beachten:
  - mehr Verkaufstechnik zu  
Verbraucheransprache/Verkaufsförderung/Verbrauchereinwände
  - stets Bezug zu FairTrade (nicht zu anderen Waren)
- 3 mal wurde angeregt, das Projekt nur mit Unterstufen-Klassen durchzuführen.
- 3 mal wurde angeregt, die Betriebe bzgl. des Aktionsaufbaus „stärker einzubinden“.
- 3 mal wurde geäußert, 5 Tage hintereinander in einem Betrieb sei zu lang.
- 2 mal wurde gesagt, die Aktionszeit 11 – 17 Uhr sei zu lang